



Caro Osthaus

Gastkünstlerin aus Deutschland im Alten Spital Solothurn

Ausstellung in der Wandelhalle des Alten Spitals Solothurn

14. bis 24. April 2022 während der Öffnungszeiten des Alten Spitals

Vernissage Mittwoch, 13. April, 19 Uhr

im fluss ...

Über einen Zeitraum von knappen vier Monaten galt Caro Osthaus Interesse dem Wasser mit seinen unterschiedlichen Erscheinungsformen. Mit der Unterwasserkamera, dem Hydrophon, dem Skizzenbuch und der Gefriertasche sammelte sie Inspirationen und Material für ihre malerisch künstlerische Umsetzung und platzierte in der Aare sogar eine Leinwand, damit sie vom Wasser «bemalt» wird.

Beim Versuch, schmelzendes Eis abzulichten, die Energien der unterschiedlichen «Wasser» digital einzufangen und Leinwände zu «fluten», gab sie die Kontrolle bewusst ab und setzte den Zufall, die Bewegung und den Zeitaspekt für die Entstehung der Bilder ein. Entstanden sind Werke, die eine klare Identifikation landschaftlicher, aber auch materieller und stofflicher Momente ermöglichen.

An der Ausstellung im Alten Spital werden Werkreihen präsentiert, die zeigen, wie die Künstlerin mit den sich über den Residenzzeitraum verändernden natürlichen Gegebenheiten von Solothurns «Gewässern» künstlerisch arbeitete.

Unterstützt von:



Altes Spital Solothurn | Kultur & Kongresse
Oberer Winkel 2 | 4500 Solothurn
www.altesspital.ch

Titelbild: «serene», Tusche, Gouache und Flüssigkohle auf Polyester, 70×50 cm, 2022